

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Escheburg am
Mittwoch den 30.10.2013, 19:30 Uhr in Escheburg (Gemeindezentrum, Hofweg 2)

(Nr. 4/2013)

Anwesend : Vorsitzender Dr. Erich Fuhr
Mitglied Marion Bürger
Mitglied Helga Wohltorf
Mitglied Christian Junge (Protokoll)
Mitglied Peter Mierow
Mitglied Peter Bandorski
Stv. Mitglied Frank Stülten

Außerdem :

K. Schneider (AEHG), F. Krause (GV), H. Oehr (GV), S. Kretschmer (Bgl), B. Schultz-Peter (Bgl), H. Unterberg (GV), K. Kröger (GV), M. Kempfer

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanzausschusses der Gemeinde Escheburg Erich Fuhr eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder formgerecht und fristgerecht eingeladen wurden.

Herr Fuhr stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Zu TOP5 soll auch das Budget des "Zwergenland e.V." besprochen und beschlossen werden. Somit wird der Punkt ergänzt und lautet dann "Budget Kindergarten Escheburger Strolche und Zwergenland"

Die Änderung der Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

Zu TOP 3 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach §35 GO)

Es wird vom Vorsitzenden beantragt, die TOPs 15 + 16 nicht öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach §35 GO)
4. Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2013 (Nr. 03/2013)
5. Budget Kindergarten Escheburger Strolche und Zwergenland
6. Auswirkung Finanzausgleichsgesetz
7. Grundsteuern
8. Änderung Geschäftsordnung
9. Förderrichtlinien Kindergärten
10. Sparen Verwaltungshaushalt
11. Essensgeld Schule

12. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung "Offene Ganztagschule" der Gemeinde Escheburg (OGSE) einschließlich einer Kalkulation der Elterngebühren für die Benutzung der Einrichtung sowie Mittagsverpflegung
13. Gebührenmodelle Schreddern
14. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten

15. Vertragsangelegenheiten
 - 15.1 Reinigungskosten (Schule/Halle)
16. Anfragen und Mitteilungen, nicht öffentlich

Nach Wiederherstellen der Öffentlichkeit:

17. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Zu Top 4 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.08.13 (Nr. 3/2013)

Zu TOP2 " Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder"
 In der Aufzählung der verpflichteten Personen fehlt "Marion Bürger".

Das Protokoll wird nachträglich nicht geändert. Es genügt die Feststellung in diesem Bereich. Weitere Einwände gibt es nicht. Das Protokoll ist somit angenommen.

Zu TOP 5 Budget Kindergarten "Escheburger Strolche" und "Zwergenland"

5.1 Beratung über die vorliegende Budgetplanung "Escheburger Strolche" für 2014
 Zunächst werden Kerstin Müller-Raschka als Finanzvorstand des Kindergarten und Rainer Köker als erster Vorsitzender des Kindergartens gebeten kurz die vorliegende Planung zu erläutern.

Es werden Fragen zu den eingerechneten Mieten und zu den Kindergarten-Beiträgen gestellt. Die Beiträge sollen zum 01.01.14 steigen, welches in erster Linie auf die erhöhten Aufwände für die Miete zurückzuführen ist.

Weiterhin wird über die Neuregelung der Kreis- und Landeszuschüsse gesprochen. Diese können auch nach Aussage von Fr. Schneider (AHEG) nur schwer vorausgesagt werden. Wegen dieser Situation wird im Ausschuss vorgeschlagen, für den Haushalt 2014 einen restriktiven Ansatz zu wählen und von vergleichsweise geringen Zuschüssen auszugehen.

Es wird nach weiterer Diskussion der Alternativbeschluss 3 der Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag :

"Der FA empfiehlt der Gemeindevertretung davon auszugehen, dass der "Escheburger Strolche e.V." 38% der Gesamtkosten auf die Eltern ab 01.01.2014 umlegt und einen Zuschuss vom Kreis i.H.v. 156.074,12€ bewilligt bekommt. Damit empfiehlt der FA der GV zu beschließen, dem "Escheburger Strolche e.V" einen Zuschuss in Höhe von 210.531,88 zu gewähren und die Mittel in den Haushalt 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

5.2 Beratung über die vorliegende Budgetplanung "Zwergenland Escheburg e.V. für 2014
 Zunächst wird der vorliegende Budgetplan kurz diskutiert. Insbesondere die Situation der Elternbeiträge wird besprochen. Auch wenn der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten letztlich noch nicht an der Grenze ist, so wird doch gesehen, dass das Zwergenland bemüht ist, die finanzielle Situation zu verbessern. In den letzten Jahren wurden die Elternbeiträge stetig erhöht. Auch beim Zwergenland können die einzuplanenden Fördergelder nur schwer vorhergesagt werden.

Es wird nach weiterer Diskussion der Alternativbeschluss 1 der Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag :

"Der FA empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dem von dem "Zwergenland Escheburg e.V" zur Sitzung vorgelegten und dem Originalprotokoll beigefügten Budgetplan 2014 zuzustimmen und entsprechende Mittel (35.358,98€) in den Haushalt 2014 einzustellen.

Weiterhin wird beschlossen, den Vorstand des Zwergenlandes Anfang 2014 zu einem Gespräch über die weitere finanzielle Entwicklung in den FA einzuladen.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 6 Auswirkung Finanzausgleichsgesetz

Vom Amt Hohe Elbgeest wurde eine Tabelle mit den möglichen Veränderungen der Zahlungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) vorgelegt.

Demnach hätte Escheburg mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Aus Informationen des Kämmerers geht allerdings auch hervor, dass die Zahlen durchaus noch variieren und zudem sich die Amts- und Kreisumlage noch verändern können.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 7 Grundsteuern

Vom Amt wurde eine Übersicht der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer aller amtsangehörigen Gemeinden des AHEG vorgelegt. Bereits in der Bürgermeisterrunde des Amtes wurde darauf hingewiesen, dass nach den Richtlinien des kommunalen Bedarfsfonds die Hebesätze aller Gemeinden deutlich steigen müssen.

Escheburg liegt bei den Grundsteuern im Vergleich mit den anderen Gemeinden sehr niedrig.

Im FA wird weiterhin besprochen, dass der aktuelle Verwaltungshaushalt nur durch die Zuführung aus dem Vermögenshaushalt gedeckt ist. Diese Situation soll u.a. auch durch die Anhebung der Grundsteuern verbessert werden.

Beschlussvorschlag :

"Der FA empfiehlt der Gemeindevertretung , die Hebesätze der Grundsteuer A und B für das Haushaltsjahr 2014 auf je 350% festzusetzen und den Hebesatz der Gewerbesteuer bei 330% zu belassen."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 8 Änderung Geschäftsordnung

Vom AHEG wurde eine Mustergeschäftsordnung der Gemeinde Escheburg zur Beratung vorgelegt, die zum einen Anpassungen zur bestehenden Geschäftsordnung enthält und zum anderen den Antrag der Grünen zum Statusprotokoll (siehe GV vom 07.08.13 und FA vom 15.08.13) umsetzt.

Die Mustergeschäftsordnung wird Punkt für Punkt durchgegangen und Anmerkungen besprochen.

Folgende Änderungen sollen aufgenommen werden:

- 1) §7 Abs.1 : Wort "optional" entfernen, so dass der entsprechende Satz heißt:
"In jeder Sitzung der Gemeindevertretung findet vor und nach der Beratung von Sachthemen eine Einwohnerfragestunde statt."
- 2) §14 , Nr. 7 : Wort "Optional" entfällt, so dass grundsätzlich eine zweite Einwohnerfragestunde stattfindet.

Weitere Änderungen der Mustergeschäftsordnung sind nicht vorgesehen.

Beschlussvorschlag :

"Der FA empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vorschlag zur neuen Geschäftsordnung mit den oben genannten Änderungen zu beschließen. Damit ist auch der Antrag der Grünen zum "Statusprotokoll" bearbeitet. "

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 9 Förderrichtlinien Kindergärten

Vom AHEG (Fr. Schneider) wurde eine Übersicht erstellt, inwiefern die Verträge mit den bestehenden Trägern der Kindertagesstätten (Escheburger Strolche, Zwergenland, Kita Kleeblatt) Regelungen zu den im Vorschlag für allgemeine Förderrichtlinien enthalten.

Bereits im letzten FA vom 15.08.13 wurde beschlossen, dass der Bürgermeister gebeten wird, mögliche Auswirkungen einer allgemeinen Förderrichtlinie direkt mit den drei Trägern zu besprechen, bevor ein weiterer Beschluss zur eventuellen Umsetzung beraten wird.

Als nächster Schritt wird also eine Stellungnahme der drei Träger zu den Auswirkungen einer allgemeinen Förderrichtlinie erwartet.

Der FA bekräftigt damit den Beschluss vom 15.08.13 / TOP 9.

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 10 Sparen Verwaltungshaushalt

Es wird ein Schreiben vom Innenministerium des Landes S.H. unter anderem an alle Gemeinden des Landes besprochen.

Es wird in diesem Schreiben darauf hingewiesen, dass die Gemeinden angehalten sind, Ihre Einnahmen und Ausgaben entsprechend einer im Anhang des Schreibens befindlichen Liste zu überprüfen.

In dieser Liste befinden sich diverse Maßnahmen, die z.T. auf Escheburg nicht zutreffen (z.B. Büchereiwesen). Weiterhin stellt der Vorsitzende des FA fest, dass in Escheburg bereits diverse Maßnahmen dieser Liste umgesetzt sind bzw. umgesetzt werden wie z.B. Überprüfung der Beiträge betreuter Grundschulen oder der Grundsteuerhebesätze.

Das Papier wird somit zur Kenntnis genommen und soll in die weiteren Haushaltsberatungen 2014 einfließen.

Im Rahmen der Diskussionen über Einsparmöglichkeiten bzw. Ausschöpfung von Einnahmemöglichkeiten wird aus dem Kreis der Anwesenden heraus vorgeschlagen, die Modalitäten einer Pferdsteuer für Escheburg zu prüfen. Dies wurde nach Aussage eines GV-Mitgliedes wohl bereits früher einmal in der Gemeindevertretung diskutiert.

Der Vorschlag einer Pferdsteuer wird im FA kontrovers diskutiert.

Beschlussvorschlag :

"Das Amt Hohe Elbgeest wird gebeten, die Modalitäten einer Pferdsteuer für Escheburg zu erläutern und dem FA vorzulegen."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	6	1	0

zu TOP 11 Essensgeld Schule

In einer Übersicht vom AHEG (Fr. Schneider) zur den Kosten und Erträgen der offenen Ganztagschule (OGSE) werden insbesondere die Kosten für die Essensausgabe und anderes detailliert aufgeschlüsselt. Die Zusammenfassung wird zur Kenntnis genommen und wird im TOP 12 näher beraten.

zu TOP 12 Neuerlass Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren der OGSE

In der vorliegenden Beschlussvorlage sind unterschiedliche Beitragsmodelle zur Finanzierung der OGSE enthalten.

Es bestand der Wunsch, insbesondere die Essensausgabe kostendeckend durchzuführen. Hierzu wäre ein Betrag von 2,60€ pro Mahlzeit nötig.

Zusätzlich wäre für eine Kostendeckung der OGSE inkl. der veranschlagten anteiligen Betriebskosten (Strom etc.) ein Monatsbeitrag von 74,01€ zu entrichten. Die Kursgebühren für einen Kurs pro Woche würden bei 10,-€ pro Monat verbleiben.

Aus Sicht des FA sind die Gebühren wie oben genannt zu erheben. Allerdings sind die Regelungen im vorliegenden Neuerlass der Beitragssatzung zur Abwicklung der Satzung mit der Leitung der OGSE abzustimmen.

Beschlussvorschlag :

"Der vorliegende Neuerlass einer Beitragssatzung zur OGSE wird der Gemeindevertretung hinsichtlich der genannten Kalkulation empfohlen. Die Abwicklung der Beitragssatzung insbesondere die Modalitäten der Erhebung der Gebühren fürs Mittagessen sollte im Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Sport in Verbindung mit der Leitung der OGSE beraten werden."

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 13 Gebührenmodelle Schreddern

Der Vorsitzende des FA erläutert, dass die Kosten für das Schreddern in der Gemeinde bereits in der letzten Legislaturperiode überprüft wurden und es einen Beschluss der GV gibt, die Bürger an den Kosten zu beteiligen(22.09.2011). Dieser Beschluss wurde aber nicht umgesetzt. Es soll im Ausschuss darüber nachgedacht werden, inwiefern die Kosten über Gebühren gedeckt werden sollen.

Zum einen entstand eine Diskussion darüber, ob die gesamten Kosten gedeckt werden sollen, was letztlich zu einem Geschäftsmodell des Betreibers ohne Zutun der Gemeinde führen würde. Oder ob die Kosten nur teilweise gedeckt werden sollen und die Gemeinde den Rest übernimmt, um einen klaren Anreiz für die ordnungsgerechte Entsorgung zu geben.

Möglichkeiten einer Gebührenerhebung:

- 1) Jahresplakette für Escheburger Bürger (gegen Schutzgebühr)
- 2) Wertmarken für den Gegenwert z.B. eines Kubikmeters Schreddergut
- 3) Zahlung direkt bei der Abgabe

Beschlussvorschlag :

"Der Bürgermeister wird gebeten, in einem Gespräch mit dem heutigen Betreiber über die möglichen Verfahren einer Kostendeckung zu sprechen und evtl. auch noch andere Vorschläge z.B. des Betreibers zuzulassen. "

Abstimmungsergebnis

Anwesende	JA	NEIN	Enthaltung
7	7	0	0

zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende unterbricht um 22.29 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses für die nicht öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte.

Die öffentliche Sitzung wird um 22.35 Uhr fortgesetzt.

zu TOP 17 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

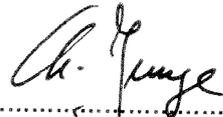
Es sind keine Beschlüsse gefasst worden.

Ein Tagesordnungspunkt ist vertagt worden

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:38 Uhr



.....
03.11.2013 Vorsitzender Dr. E. Fuhr



.....
03.11.2013 Protokoll Ch. Junge